

FRANZ MANTHEY

KÜNDER UND DEUTER
MENSCHLICHER
EXISTENZ

VERLAG A. FROMM
OSNABRÜCK

137

INHALT

VORWORT	7
EINLEITUNG:	
1. Philosophie als Deutung menschlichen Seins	9
2. Die Bedeutung des Wortes „Existenz“ in den Existenz- philosophien	11
3. Vorläufer heutiger Existenzphilosophie	19
KÜNDER UND DEUTER MENSCHLICHER EXISTENZ:	29
I. <i>Sören Kierkegaard</i> :.	29
1. Leben und Schriften	29
2. Kierkegaard als Antipode Hegels und als Kritiker seiner Zeit	33
3. „Existenz“ bei Kierkegaard	36
4. Existenz und Gott	38
5. Die drei Lebensstadien.	40
II. <i>Martin Heidegger</i> :.	43
1. Heideggers Leben und Schriften	44
2. Heidegger als „Hermeneut. des Seins“ ;	46
3. „Existenz“ bei Heidegger	48
4. Die Flucht des Menschen in das „man“	52
5. Die Philosophie des Todes.	54
6. Existenz als „Ek-sistenz“.	56
7. Das Gottesproblem bei Heidegger.	58
III. <i>Karl Jaspers</i> :.	59
1. Leben und Schriften	60
2. Das Hauptanliegen Jäspersschen Philosophierens	62
3. Welt und Existenz	65
4. Das Wesen von Existenz	68
5. „Transzendenz“.	73
IV. <i>Jean Paul Sartre</i> : ;	82
1. Leben und literarische Tätigkeit	82
2. Die Arten des Seins.	85
3. Existenz als Freiheit	87
4. Existentialistische Ethik	91
5. Existenz als Gottlosigkeit	93
V. <i>Albert Camus</i>	96

VI.	<i>Emmanuel Mounier.</i>	. . . . .	100
VII.	<i>Andre Gide:</i>	. . . . .	103
	1. Leben und Schriften	. . . . .	103
	2. Gides Lehre vom Mensdien	. . . . .	105
	3. Gides Ansicht von der Religion	. . . . .	106
	4. Das Göttesproblem bei Gide	. . . . .	109
	5. Das Christentum	. . . . .	112
VIII.	<i>Gabriel Marcel:</i>	. . . . .	114
	1. Leben und Werke	. . . . .	115
	2. Marcells Art zu philosophieren	. . . . .	118
	3. Treue als Grund menschlicher Existenz	. . . . .	121
	4. Religion	. . . . .	123
	5. Gemeinschaft	. . . . .	125
	6. „Haben“ und „Sein“, „Problem“ und „Mysterium“	. . . . .	127
IX.	<i>Nicola Abbagnano.</i>	. . . . .	131
X.	<i>Nikolai Berdjajew:</i>	. . . . .	140
	1. Leben und Werk Berdjajews	. . . . .	140
	2. Die Freiheitslehre	. . . . .	143
XI.	<i>Feodor Dostojewskij:</i>	. . . . .	147
	1. Leben und Werke	. . . . .	147
	2. Der Untermensch	. . . . .	152
	3. Der Übermensch	. . . . .	155
	4. Der in Gott lebende Mensch	. . . . .	158
	5. Der gottlose Mensch	. . . . .	160
	6. Der Christumensch	. . . . .	164
	7. Der „Allmensch“ im „Corpus Christi Mysticum“	. . . . .	173
XII.	<i>Peter Wust:</i>	. . . . .	176
	1. Wusts Leben und Bücher	. . . . .	177
	2. Existenz als Insecuritas / Unsicherheit	. . . . .	178
	3. Vitale Unsicherheit	. . . . .	181
	4. Theoretische Unsicherheit	. . . . .	182
	5. Religiöse Unsicherheit	. . . . .	190
	6. Synthese von Unsicherheit und, Sicherhett	. . . . .	196
	7. Weitere christliche Existenzphilosophen	. . . . .	200
	SCHLUSS:		
	Bedeutsamkeit der Existenzphilosophie	. . . . .	209